

**Nr. 5 – KULTUR-, SOZIAL-, SCHUL- und SPORTAUSSCHUSS** vom 17.02.2014

Beginn: 20.04 Uhr; Ende: 22.50 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Möller, Dirk (1. stellv. Vorsitzender)  
GV Gülk, Matthias – zugleich Protokollführer  
GV Rinck, Torsten  
GV Grabow, Britta  
WB Hachmann, Stefan  
WB Kröger, Peter  
WB Schmitz, Bettina  
WB Kröger-Wottke, Kirsten

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann  
GV Mundt, Lebrecht  
GV Buhmann, Bernd

Sowie von den Vereinen und Verbänden, Feuerwehr und AK Festausschuss:

Andrea Wolgast, Claus Mohr, Bärbel Evers (alle TUS Wakendorf), Ingrid Rehmeier (DRK), Renate Krohn (Gesangsverein), Melanie Thomas und Melanie Gülk (Schulverein), Timo Arndt (FFW), Tanja Radinger (Kindergartenverein), Monika Hartmann (Freundeskreis)

Nicht anwesend:

GV Lindauer-Langer, Marianne

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des stellv. Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. 700 Jahre Wakendorf II
  - 3.1 Pflanzung Baum des Jahres und erste urkundliche Erwähnung
  - 3.2 Rückmeldung der Vereine und der Feuerwehr zum September-Festwochenende
  - 3.3 Beratung und Entscheidung zum Festprogramm
04. Verwaltung Tische/Stühle und Konto der Wakendorfer Vereine
05. Mitgliedschaft in der VHS im Amt Kisdorf
06. Einwohnerfragestunde
07. Fragen der Ausschussmitglieder

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Keine Einwände gegen das Protokoll der vorherigen Sitzung.

**TOP 2:** Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Stellv. Vorsitzender:

- Diverse Jahreshauptversammlungen und Veranstaltungen haben stattgefunden
- Theaterabend der Landjugend ist auf den 02.03.2014 verschoben
- Einwohnerversammlung findet am 07.03.2014 statt

Bürgermeister:

- Die Nachfolge für verstorbene Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschussvorsitzende, Marianne Lindauer-Langer, wird bis zur nächsten Sitzung entschieden.
- Nach diversen Leckagen im Leitungssystem der Heizung werden die erforderlichen Arbeiten für eine Neuverlegung zzt. durch Herrn Loewe vom Amt Kisdorf aufgenommen. Anschließend soll eine Ausschreibung dieser Arbeiten erfolgen. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2014 einzustellen.
- Der Kindergartenverein erhält durch das Land und den Kreis auf der Basis der Förderung in 2013 eine Betriebskostenförderung, die zunächst in einer Höhe von 75% in zehn monatlichen Raten von Januar bis Oktober ausgezahlt wird.
- Das Amt Kisdorf wird in der ersten Sitzung des Organisationsteams am 06.03.2014 für die 125 Jahr-Feier des Amtes über den Termin, den Umfang, den Ort der Feier, die Einbeziehung der Vereine, Verbände und Freiwilligen Feuerwehr und organisatorische Fragen beraten. Die Teilnehmer des Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschusses merken an, dass wegen der 125 Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Ende Mai und der 700 Jahr-Feier der Gemeinde Mitte September keine zusätzlichen Kapazitäten vorhanden seien.
- Nach dem Zensus hatte Wakendorf II im Mai 2011 1.341 Einwohner.
- Erstes Treffen „Jugendarbeit auf dem Lande“ mit dem neuen Träger „Verein für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg“ zum Mobilen Jugendraum fand mit Britta Grabow am 10.02.2014 statt. Britta Grabow gibt hierzu im Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss einen ausführlichen Bericht.

**TOP 3:** 700 Jahre Wakendorf II

*3.1 Pflanzung Baum des Jahres und erste urkundliche Erwähnung*

- Termin ist auf den 14.04.2014 um 16.00 Uhr verschoben
- Gedenkstein wurde durch Johann Mohr gespendet
- Der Ortsname aus 1314 gemäß Abdruck der Urkunde in der Chronik und Jahreszahl 1314 sollen auf dem Stein angebracht werden
- Auftritt der Schulkinder ist für den Termin geplant

### 3.2 Rückmeldung der Vereine und der Feuerwehr zum September-Festwochenende

### 3.3 Beratung und Entscheidung zum Festprogramm

#### 1. Freitag:

- Grußworte des Innenministers Breitenberger sind für Freitagabend angefragt
- Ggf. wird der Kreispräsident vor Ort sein
- Der Amtsvorsteher wird anwesend sein
- Ggf. Auftritt des Künstlers Matthias Stürwohlts ca. 1 Std.
- Ggf. Erzählungen von alten Wakendorfern in einer Podiumsrunde mit Moderator
- Vorführung Film „Das Beste von Wakendorf“
- Kultureller Beitrag, ggf. Vorlesung durch Renate Krohn
- Ggf. Darstellung der Geschichte mit vielen Leuten aus dem Dorf (Kinder fragen Großeltern); Heidi Oldenburg klärt eine Realisierbarkeit

#### 2. Samstag

- Es wird auf das Problem hingewiesen, das mittelalterliches Fest und Gewerbe nicht zusammen passen
- Grundsätzlich soll die Veranstaltung im Freien stattfinden
- Zelte sollen aufgebaut werden
- Mittelalterlicher Markt wird bevorzugt
- Tanzveranstaltung am Abend
- Ggf. Vorführung Tanzschule Klahn, diese wurde allerdings nach Beratung abgesagt
- Auch die Abendveranstaltung sollte draußen stattfinden, um die Veranstaltung nicht auseinander zu reißen
- Marktstände sollten von den Vereinen und der FFW gestellt werden
- Sportverein: Begleitung der Kinderspiele des Landessportverbands; Unterstützung Aufbau
- LJG: Übernahme des kompletten Getränkeauschanks für die drei Tage wird angeboten
- Gesangsverein: Bogenschützen aus Henstedt-Ulzburg werden gestellt und unterstützt
- Schulverein: Spiele für Kinder
- Kindergartenverein: Spiele für Kinder
- Feuerwehr: Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges und Ausstellung alter Spritzenwagen
- Motto sollte mittelalterlicher Markt sein, ausdrücklich kein Budenfest
- Angebot von Julia (Angestellte Sport- und Kulturzentrum) ist ein Met-Ausschank
- Angebot ist ein Aussteller von mittelalterlichen Truhen
- Grundsätzlich sollen keine Standgebühren genommen werden und Aussteller können mögliche Einnahmen behalten
- Ein Aufteilungsplan für die Stände ist zu erstellen
- Zu Beginn ist ein Umzug geplant, Start 13.30 Uhr
- Dazu Ansprache des Fanfarenzugs Tangstedt
- Start Markt ca. 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr
- Abendverpflegung ab 18.00 Uhr z. B. durch Ochse am Spieß, dazu Anfrage bei Schlachtereier Busack
- Auftritt Square-Dance Sparte
- Tanzveranstaltung im Zelt
- Tresen durch LJG, Weinausschank durch Gesangsverein
- Musikeinlage durch Wakendorfer Band „Headcrime“, ca. 22.00 Uhr
- Preise für DJ werden eingeholt
- Sammlung der eingeholten Informationen beim Bürgermeister
- Mögliches Highlight: Vorführung eines Films zur 700 Jahrfeier ab jetzt bis zum Festwochenende
- Ggf. weitere Angebote von einzelnen Wakendorfer Bürgern

#### 3. Sonntag

- Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung
- Ggf. Gottesdienst
- Musik durch Jan Ilse und Band oder Shanty Chor
- Durchführung weiterhin draußen
- Ggf. Ausstellung Wakendorfer Künstler
- Eher kleineres Rahmenprogramm als Ausklang des Wochenendes
- Zur Verpflegung ist ein „Wakendorfer Frühstück“ angedacht
- Beginn Gottesdienst 10.00 Uhr, Frühstück 11.00 Uhr, Musik ab 11.30 Uhr

Seite 4

- Grundsätzliche Fragen sind noch die Aktivierung von Neubürgern bzw. weniger integrierten Bürgern, „Spaß“ auch für Erwachsene und ein Highlight
- Weitere vorhanden Ideen werden auf der folgenden Sitzung auf Einbringung und Durchführbarkeit geprüft
- Termin der nächsten Sitzung ist am Mittwoch, 19.03.2014 im Schulungsraum der FFW
- Grundsätzlich besteht Zustimmung aller Anwesenden zum generellen Programm am Wochenende

#### **TOP 4:** Verwaltung Tische/Stühle und Konto der Wakendorfer Vereine

- Verwaltung erfolgt über Steffen Petersen von der Landjugend
- Stand des Kontos ist ca. 3.250,00 €
- Konto soll treuhänderisch durch den TUS Wakendorf bei der Raiffeisenbank gehalten werden
- Ggf. Anschaffung von Raum-Deko für den Gemeinschaftsraum und ggf. weitere Klapptische

#### **TOP 5:** Mitgliedschaft in der VHS im Amt Kisdorf

- Sehr stark rückläufige Teilnehmerzahlen
- Gemeinden im Amt denken über eine baldige Auflösung nach
- Tontafeln für neue Schüler in der Wakendorfer Grundschule sollen weiterhin hergestellt werden

#### **TOP 6:** Einwohnerfragestunde

Claus Mohr:

- Beantragung GEMA pauschal für Jubiläum

Bürgermeister: Noch keine Info, Termin in der Sache im Amt folgt

Andrea Wolgast:

- Müllentsorgung im Sport- und Kulturzentrum

Bürgermeister: Größerer Behälter ist bestellt, die Landjugend bekommt Zugang gegen Kostenbeteiligung, ggf. auch Lösung für den Sportverein

- VHS hat Bildungsauftrag für die Kommunen, Alternative für Wakendorf bei Wegfall der VHS

Bürgermeister: es wird keine Notwendigkeit für Fusion oder ähnliches gesehen, die nahegelegenen Gemeinden bieten eine VHS.

Ingrid Rehmeier:

- Standort für Kleidercontainer des DRK

Bürgermeister: Standort soll zügig gesucht werden

#### **TOP 7:** Fragen der Ausschussmitglieder

Keine

Gez.: Matthias Gülk  
Protokollführer